



# Demokratie.werkstatt

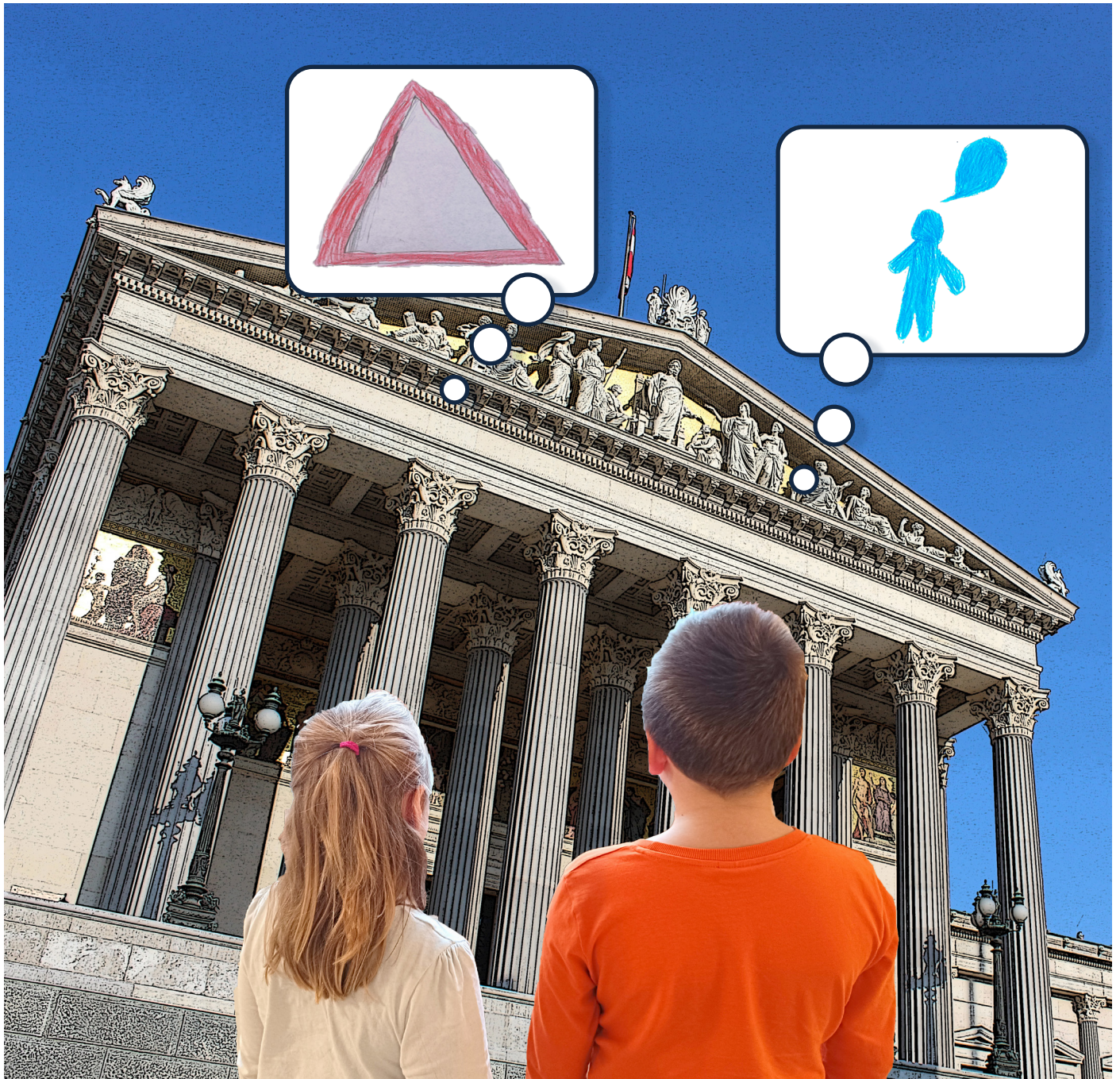
## Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 291

Freitag, 24. November 2023



## Ein Blick ins Parlament

Der Ort, wo Gesetze entstehen

# Miteinander entscheiden

Nick (8), Loana (9), Fabian (11), Emilia (8), Rafi (8), Simon (8), Vinzi (8),  
David (9) und Katja (9)

Wir erzählen euch heute mehr zum Thema Demokratie.

In einer Demokratie darf das Volk entscheiden. Das Volk sind alle Menschen, die in Österreich leben. Wir wollen alle mitentscheiden, welche Regeln wir haben. Es entscheidet nicht alles ein König oder eine Königin wie im Märchen.

Wenn wir nicht mitreden dürfen, kommt es vielleicht zu Streit

oder zu Krieg. Wir sind

alle unterschiedlich

und jede:r denkt

anders. Man-

che von uns

spielen gerne

Fußball, man-

che machen

lieber Taek-

wondo oder

spielen Tennis.

Ein paar essen

gerne Schnitzel, ein

paar mögen Spaghetti

lieber und andere hätten

am liebsten Pizza. Es ist gut, dass

wir alle unterschiedlich sind. Wenn wir alle

gleich wären, wäre das langweilig. Aber wir sind

alle gleich viel wert. Wir sind alle wichtig, und

wir sind alle besonders. Deswegen ist es erfor-

derlich, dass wir uns gut behandeln. Wir haben dafür auch einige Regeln in der Klasse. Man darf zum Beispiel keine Schimpfwörter sagen. Man darf auch niemanden schubsen oder hauen. Wir wollen respektvoll behandelt werden, also müs-

sen auch wir mit anderen respektvoll umgehen.

In einer Demokratie ha-

ben alle Menschen

Rechte. Rechte

sind Dinge, die

wir dürfen.

Zum Beispiel

dürfen wir

unsere eige-

ne Meinung

sagen. Nur

wir wissen am

besten, wie es

uns geht und was

wir wollen. Niemand

anderer kann in uns hin-

einschauen. Daher ist es wichtig,

dass wir sagen, was wir wollen. Wenn wir nicht

gefragt werden, was wir uns wünschen, füh-

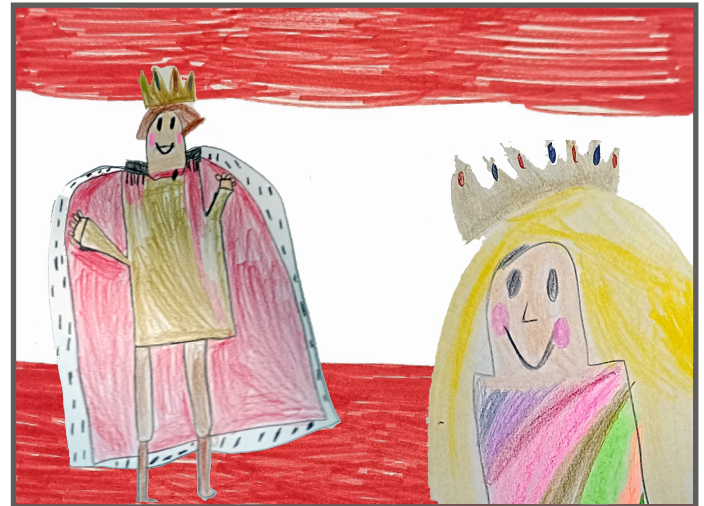
len wir uns traurig und nicht gut. Wenn man

uns fragt, was wir wollen, fühlen wir uns gut.



Demokratie heißt aber nicht, dass immer alles passiert, was wir wollen. Wir versuchen uns gemeinsam zu einigen. So machen das auch die Politiker:innen im Parlament. Sie diskutieren gemeinsam und suchen Lösungen, die für viele gut sind.

Wir finden es gut, dass wir in einer Demokratie leben. Wir sind froh, dass kein König oder keine Königin wie aus dem Märchen bestimmt. Sonst dürften wir nur machen, was die erlauben und könnten nicht mitreden.



In Österreich herrscht kein:e König:in sondern wir, das Volk!

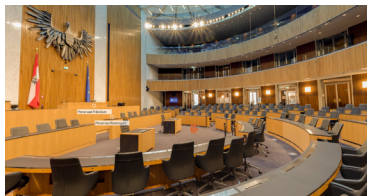


Wir sind alle einzigartig und haben z. B. verschiedene Hobbys oder unterschiedliche Haustiere!

# Besprechungen und Abstimmungen

Melek (8), Leandro (8), Alexander (8), Levi (9), Emma (8),  
Kathrin (8), Martina (8) und Felix (8)

**Das ist der Sitzungssaal des Nationalrats.**



In diesem Saal treffen sich alle

Politiker:innen aus dem Nationalrat. Das ist ein großer Raum mit über 200 Sesseln. 183 Sessel sind für die Abgeordneten.

Da stimmen sie ab, welche Gesetze es geben soll. Sie schauen, welches Gesetz gut sein kann und reden miteinander darüber. Es gibt ein



Redner:innenpult. Dort werden Reden über die Gesetze gehalten. Manche Leute sind dagegen und manche Leute sind für das Gesetz. Deswegen stimmen alle in diesem

Raum darüber ab. Es wird gezählt, ob mehr dafür oder mehr dagegen sind. Wenn die Mehrheit dafür ist, wird das Gesetz beschlossen.



## Nationalrat und Bundesrat

Das Parlament besteht aus Nationalrat und Bundesrat. Gemeinsam entscheiden sie, welche Gesetze beschlossen werden sollen. Im Nationalrat arbeiten 183 Abgeordnete. Der Bundesrat hat 60 Mitglieder.

**Das ist ein Raum für Ausschüsse.**



In einem Ausschuss treffen

sich Politiker:innen aus dem Nationalrat oder dem Bundesrat. Dann besprechen sie Ideen für neue Gesetze ganz genau. Dieser Raum hat viele Lichter und zwei große Türen. Alle sitzen in einem Kreis, damit sie sich gut sehen können, wenn sie miteinander reden. Damit man laut reden und die anderen gut hören kann, gibt es viele Mikrofone bei den Sitzplätzen. Ausschüsse sind so ähnlich wie bei Gruppenarbeiten. Es helfen alle zusammen und besprechen ganz genau den Gesetzesvorschlag. Es gibt viele verschiedene Ausschüsse, zum Beispiel zu den Themen Schule, Umweltschutz und Verkehr.



Im Parlament wird über Gesetze diskutiert. Wir wählen die Abgeordneten.



In einem „Ausschuss“ besprechen Politiker:innen im Parlament alles ganz genau zu einer Idee für ein neues Gesetz.



Bei einer Abstimmung werden die Stimmen gezählt. Wenn die Mehrheit dafür ist, wird das Gesetz beschlossen.

# Regeln sind wichtig!

Lena (8), Laura (8), Leo (8), Annalena (8), Simon (8), Lukas (9),  
Rafael (8) und Michael (9)



Gesetze können von vier Gruppen vorgeschlagen werden.

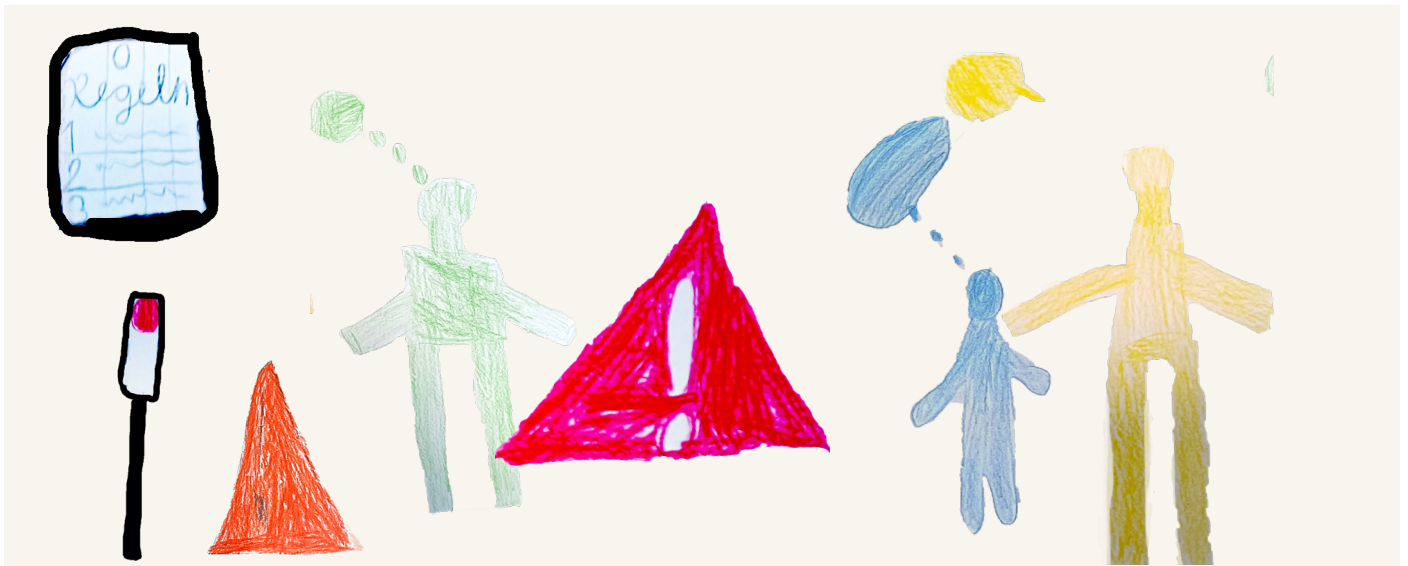
**Damit ein Gesetz entstehen kann, brauchen wir eine Idee. Es gibt vier Gruppen, die Gesetze vorschlagen dürfen.**

Die Regierung darf einen Vorschlag machen. Da treffen sich die Minister:innen und sprechen darüber. Der Nationalrat braucht dazu mindestens fünf Abgeordnete, damit er einen Vorschlag machen darf und der Bundesrat ein Drittel der Mitglieder. Aber auch die Menschen können ein Gesetz vorschlagen, wenn sie Unterschriften bei einem Volksbegehren sammeln. Dazu brauchen sie mindestens 100.000. Dann wird es im Nationalrat besprochen.

**Was ist ein Gesetz eigentlich?**

Gesetze sind Regeln, die wir alle einhalten müssen. Wenn wir uns nicht an Gesetze halten, bekommen wir eine Strafe. Es gibt zum Beispiel Geldstrafen oder man muss ins Gefängnis. Es braucht Regeln, damit es kein Chaos gibt. Manchmal könnte es ohne Regeln gefährlich werden. Wenn es zum Beispiel keine Ampel, keine Verkehrsschilder oder keinen Zebrastreifen gibt, können Unfälle passieren. Wenn wir uns in der Schule drei Mal nicht an Regeln halten, bekommen wir eine Strafaufgabe.

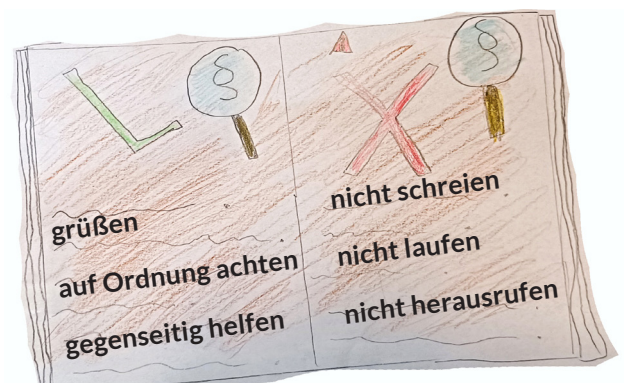
## Es gibt viele Regeln, die wir beachten müssen ...



Verkehrsregeln müssen beachtet werden, damit es auf der Straße nicht gefährlich wird.

## Aber wie können wir von einem neuen Gesetz erfahren?

Wir können davon in der Zeitung lesen, im Fernsehen oder im Radio in den Nachrichten sehen oder hören. Im Parlament dürfen wir uns anschauen, wo die Gesetze besprochen werden. Das ist ein großer Saal mit ganz vielen Sesseln.



Wir haben in der Klasse auch Regeln aufgeschrieben.





# Impressum

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**  
Parlamentsdirektion

**Grundlegende Blattrichtung:** Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.

**Online Werkstatt Parlament**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)



**Parlament  
Österreich**

3A, VS Uttendorf, Schulstraße 30, 5261 Uttendorf

